

# Präventionsprojekt „Weniger Wildunfälle“

## Sicherheitsvorkehrungen

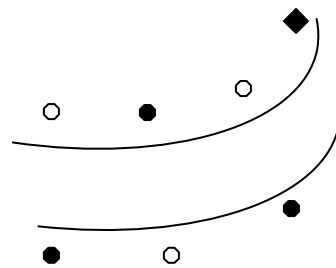
**ACHTUNG: Folgende Sicherheitsvorkehrungen sind bei der Montage und der Wartung der Wildwarnanlagen unbedingt einzuhalten:**

- **2 Faltsignale stellen** (vor und nach dem Arbeitsplatz)!
- **Die Fahrbahn nach Möglichkeit nicht betreten!**
- **Alle Beteiligten dürfen nur mit farbiger Schutzweste arbeiten!**
- **Hilfsperson veranlasst Fahrzeuglenker mit Handzeichen die Geschwindigkeit anzupassen (Auf- und Abbewegungen)!**

## Montageanleitung

- Wildwarner mit mitgelieferten Spezialschrauben mittels Akkuschauber mit Bit-Einsatz Torx 20 auf Höhe der Reflektoren auf der Rückseite der Markierungspfosten befestigen (s. Bild)
- Die Markierungspfosten stehen grundsätzlich alle 50 Meter. Diese sind wechselseitig zu bestücken, d.h. 1x links und dann 1x rechts ● (s. Zeichnung; nicht beidseitig auf gleicher Höhe!)
- Wo keine Leitpfosten stehen, müssen Holzpfosten (◆) montiert werden (minimaler Abstand zur Strasse 50 cm!)
- Wildwarner sollten in der Regel nicht näher als 100 m von bewohnten Liegenschaften montiert werden (Störungen). Anwohner, welche in der Nähe von bestückten Strecken wohnen, nach Möglichkeit immer orientieren und mit den Angaben des Verantwortlichen der örtlichen Jagdgesellschaft bedienen.
- *Wartung:* Wöchentlicher Kontrollgang „Standkontrolle“; monatlich Reinigung der Sensoren; Batterienwechsel frühestens in 5 Jahren notwendig
- Für den generellen Unterhalt der Markierungspfosten (Defekte, Sachbeschädigungen usw.) ist bei Kantonsstrassen das Kantonale Strasseninspektorat bzw. bei Gemeindestrassen die Gemeinde zuständig.
- Datenerhebung und Rückmeldungen gewährleisten

## Persönliche Notizen



RevierJagd Luzern  
Lukas Suter  
Projektleiter  
079 662 29 41

RevierJagd Schweiz  
Franco Scodeller  
Vizepräsident

Luzern, Version 27.02.2008